



Media Information

20. August 2020

Opel Grandland X als Plug-in-Hybrid bereits ab 35.235 Euro mit Umweltbonus

- Günstiger Hybrid-Einstieg: Innovationsprämie reduziert Kaufpreis um bis zu 7.110 Euro
- Geldwerter Vorteil: Dienstwagenfahrer versteuern lediglich halben Listenpreis
- Sparsam stromern: Bis zu 57 Kilometer rein elektrische Reichweite (gemäß WLTP¹)

Rüsselsheim. Der [Opel Grandland X Hybrid](#) ist das etwas andere SUV: Preiswert, wirtschaftlich, bis zu 57 Kilometer rein elektrisch und damit emissionsfrei unterwegs. Zugleich bietet der frontgetriebene Plug-in-Hybrid aus Rüsselsheim eine Systemleistung von souveränen 165 kW/224 PS und ein kräftiges Drehmoment von maximal 360 Newtonmeter (Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP¹ 1,5-1,4 l/100 km, die CO₂-Emission 34-31 g/km; NEFZ²: 1,7-1,5 l/100 km, 37-35 g/km CO₂; jeweils gewichtet, kombiniert). Das Allroundtalent mit viel Chic und reichlich Platz ist als Business Edition bereits ab 42.345 Euro bestellbar. Durch die seit dem 1. Juli 2020 gültige Innovationsprämie reduziert sich der Kaufpreis zudem um 7.110 Euro (inklusive Mehrwertsteuereffekt) auf super attraktive 35.235 Euro. Darüber hinaus profitieren Dienstwagenfahrer von der halbierten Bemessungsgrundlage. Bei der Einkommenssteuer wird so nur der halbe geldwerte Vorteil für die Privatnutzung berechnet.

„Die innovative Plug-in-Hybrid-Technologie zeichnet sich durch eine besonders effiziente Kombination aus Benzin- und Elektroantrieb aus. Der Grandland X Hybrid lässt sich wie ein reines Elektrofahrzeug einfach aufladen – schon genießt man die Vorteile von niedrigen Stromkosten und null Emissionen. Und auch der Fahrspaß kommt bei reichlich Leistung und wenig Gewicht nicht zu kurz“, sagt Opel Deutschland-Chef Andreas Marx.

¹ Die genannten Reichweitenangaben, Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden anhand der WLTP-Testverfahren bestimmt (VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich.

² Die genannten Reichweitenangaben, Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden anhand der WLTP-Testverfahren bestimmt und in NEFZ-Werte rückgerechnet, um Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten (VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151).



Attraktiver Listenpreis + erhöhte Förderung = Hybrid-Einstieg ab 35.235 Euro

Der Opel Grandland X Hybrid mit Frontantrieb ist als bereits bestens ausgestattete Business Edition schon ab 42.345 Euro (brutto) bestellbar. Das elektrifizierte SUV profitiert jetzt von der Innovationsprämie aus dem [Konjunkturpaket](#) der Bundesregierung. Befristet bis zum 31. Dezember 2021 steigt der [Umweltbonus](#) für Plug-in-Hybride mit einem Nettolistenpreis von unter 40.000 Euro auf 7.110 Euro (inklusive Mehrwertsteuereffekt). Im Falle des Opel Grandland X Hybrid ergibt sich daraus folgende Rechnung: Die Herstellerförderung von 2.250 Euro wird vom Nettolistenpreis (36.504 Euro) abgezogen. So werden daraus 34.254 Euro. Nun kommen 16 Prozent Mehrwertsteuer hinzu, womit der Preis bei 39.735 Euro liegt. Nach Rechnungsstellung folgt dann die staatliche Förderung von nun 4.500 Euro. Der komplette Umweltbonus reduziert die Anschaffungskosten für den Grandland X Hybrid Business Edition von 42.345 Euro also auf 35.235 Euro (inkl. MwSt.). Der Kunde spart beim Neuwagenkauf de facto 7.110 Euro.

Halbierte Bemessungsgrundlage = 0,5-Prozent-Steuer für Firmenwagen

Für Plug-in Hybride gilt die sogenannte 0,5-Prozent-Steuer für den geldwerten Vorteil – mit der halbierten Bemessungsgrundlage gegenüber Modellen mit Verbrennungsmotor. Allerdings nur, wenn das Auto mindestens 40 Kilometer weit rein elektrisch fährt und maximal 50 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstößt, gemessen nach der neuen WLTP-Norm. Der Opel Grandland X Hybrid schafft das locker: Wer auf reinen Elektrobetrieb schaltet, kann mit dem SUV bis zu 57 Kilometer CO₂-frei zurücklegen (gemäß WLTP¹). Die CO₂-Emissionen im Hybrid-Betrieb liegen nach WLTP bei 34-31 g/km.

Auch der Kosten für die normalerweise mit 0,03 Prozent pro Entfernungskilometer besteuerten Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte halbieren sich bei elektrifizierten Firmenwagen. Dabei wird tatsächlich nicht die Steuer reduziert, sondern die Bemessungsgrundlage für die Steuer. Das ist der Bruttolistenpreis, der bei Plug-in Hybriden jetzt nur noch zur Hälfte angesetzt wird.



Turbobenziner + Elektromotor = 165 kW/224 PS Systemleistung

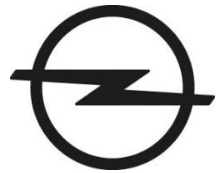
Der Opel Grandland X Hybrid ist in die Effizienzklasse A+ eingestuft. Für diese Eins mit Sternchen sorgt das vorbildliche Teamplay von Verbrennungs- und Elektromotor. Der 1,6-Liter-Vierzylinder leistet 133 kW/180 PS und erfüllt die strenge Abgasnorm Euro 6d. Der E-Motor steuert bis zu 81,2 kW/110 PS bei. Über eine komfortable 8-Stufen-Automatik wird die Kraft auf die Vorderachse geschickt. Dem Grandland-Lenker steht damit insgesamt eine nutzbare Systemleistung von 165 kW/224 PS zur Verfügung. Reichlich Power für souveräne Fahrleistungen: So beschleunigt der Plug-in-Hybrid aus Rüsselsheim in nur 8,9 Sekunden von null auf hundert. Rein elektrisch erreicht der Grandland X eine Höchstgeschwindigkeit von 135 km/h. Wenn der Antrieb alles gibt, liegt der Toppespeed bei 225 km/h. Hybrid-Fahren heißt also auf nichts verzichten. Beste Effizienz, emissionsfreies Stromern und große Kostenvorteile treffen auf uneingeschränkten Platz und volle Praktikabilität bei besten Kurz- wie Langstreckenqualitäten.

Wer jetzt noch einen Allradantrieb wünscht, wird bei Opel ebenfalls fündig. Denn den Grandland X Plug-in-Hybrid gibt es auch mit einem zusätzlichen Elektromotor (83 kW/113 PS) an der Hinterachse. Diese 4x4-Variante heißt mit vollem Namen [Opel Grandland X Hybrid4](#) und bietet sogar eine Systemleistung von 221 kW/300 PS (Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP¹, 4-1,3 l/100 km, die CO₂-Emission 32-29 g/km; NEFZ²: 1,6-1,5 l/100 km, 36-34 g/km CO₂; jeweils gewichtet, kombiniert).

Der Opel Grandland X als Plug-in-Hybrid ist eben das etwas andere SUV – das Auto für absolut alle Fälle.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2019 rund eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es für alle Opel-Modelle auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel nachhaltig profitabel, global und elektrisch wird. Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>



Kontakt:

Patrick Munsch
David Hamprecht
Axel Seegers

06142-772-826
06142-774-693
06142-6922501

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com
axel.seegers@opel.com